

Klimaneutrale Welt - wer kann den größten Beitrag leisten?

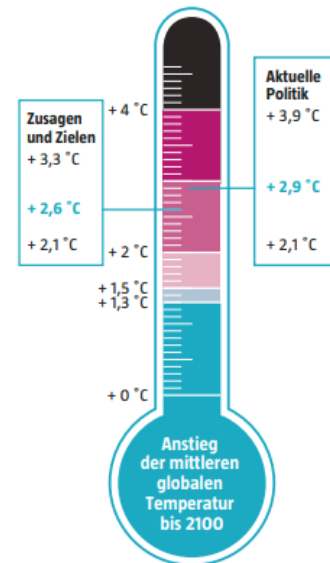
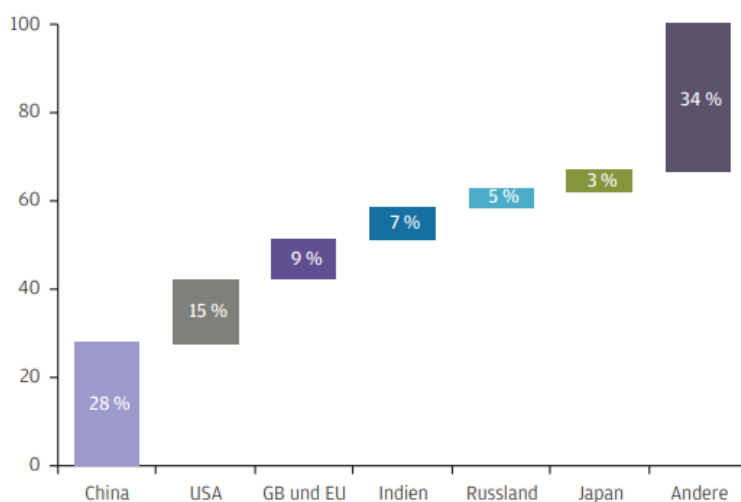
Anfang November sind neue Maßnahmen zu erwarten. Uneinigkeit, wer der „Schuldige“ ist, könnten zu Handelsspannungen führen.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

ANTEIL AN DEN GLOBALEN CO₂-EMISSIONEN NACH LÄNDERN

%, 2019



Das **Chartbild der Woche** zeigt die jeweiligen Länder und deren Anteil an den globalen CO₂-Emissionen (CO₂-Emissionen stammen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung und Zementherstellung. Emissionsauswirkungen durch veränderte Landnutzung, z. B. Entwaldung, werden nicht berücksichtigt. Lesebeispiel: China mit 28% und die USA mit 15% haben den größten Anteil an den weltweiten CO₂-Emissionen. GB und die EU liegen bei ca. 9%. Die maximal angestrebten 1,5 Grad Erwärmung werden mit den aktuellen Maßnahmen noch nicht erreicht (rechts). Quelle: J.P. Morgan/Market-Insights (links), Robeco – the book of climateinvesting (rechts).

Anfang November 2021 werden die wichtigsten Nationen bei der COP26 (26. UN-Klimakonferenz der Vertragsparteien) die bisherigen Fortschritte des 2015 vereinbarten Pariser Abkommens bewerten und einen Fahrplan für die Zukunft festlegen. Die rechtsverbindliche Verpflichtung aus dem Jahr 2015 lautete, die globale Erwärmung bis zum Ende des Jahrhunderts auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Wenn die EU, China und die USA sich z.B. nicht auf ein gemeinsames Vorgehen zur Festsetzung eines CO₂-Preises einigen können, muss die EU sicherstellen, dass ihre Klimabemühungen nicht zu Lasten der europäischen Unternehmen gehen.

Es ist zu erwarten, dass eine Welle neuer politischer Maßnahmen und umfangreiche Investitionen in grüne Infrastruktur angekündigt werden. Die Politik wird weitere Zielerreichungsanreize für den privaten Sektor schaffen müssen. Die Notenbanken werden hierfür mit Ihrer Nullzinspolitik weiter bereitstehen.

Anleger sollten darauf achten, wie Ankündigungen bei und nach der COP26 ihre Portfolios beeinflussen könnten. Einige Unternehmen werden von neuen Investitionen in grüne Infrastruktur profitieren oder davon, dass sie im Vergleich zu ihren Mitbewerbern relativ gut auf den Übergang vorbereitet sind. Andere könnten zu den Verlierern gehören – insbesondere Firmen, die aufgrund der höheren CO₂-Preise mit höheren Kosten konfrontiert werden, vor allem, wenn sie diese Kosten nicht in Form höherer Preise weitergeben können. Unternehmen müssen sich auf eine Zeit vorbereiten, in der z.B. Erdöl und Erdgas entweder zur Neige gehen oder nicht mehr verwendet werden dürfen.



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im Impressum der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de**